



**Eingewöhnung  
in der  
Kindervilla Ali Baba**

Liebe Eltern

Wir freuen uns, Sie und ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt in die Kindervilla ist für Ihr Kind und für Sie eine grosse Veränderung und Herausforderung. Das Kind lernt neue Räume und Tagesabläufe kennen, begegnet anderen Kindern und Erwachsenen, die ihm zunächst fremd sind. Aber auch für Sie als Eltern, bedeutet der Eintritt in unsere Kita in der Regel die erste grosse Trennung von ihrem Kind.

Auf die neue Situation, kann Ihr Kind neugierig, aufgeregt, unsicher oder auch etwas ängstlich reagieren. Damit es diesen Übergang erfolgreich bewältigen kann, braucht es Begleitung, Orientierung und einfühlsamen Schutz durch ihm vertraute Erwachsene – durch Sie.

Wir wollen – gemeinsam mit Ihnen – Ihrem Kind diesen Übergang gestalten.

Für alle Kinder beginnt die Zeit in der Kindervilla mit einer sogenannten Eingewöhnungszeit, um gezielt den Kindern den Übergang von der vertrauten Familienwelt in die neue Welt des Kitaalltags zu erleichtern.

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen einige Informationen und Hinweise zur Eingewöhnung in der Kindervilla Ali Baba geben.

# Zeitlicher Ablauf der Eingewöhnung

## **Vor Beginn der Eingewöhnung**

Die zuständige Fachperson wird sich 4 Wochen vor der Eingewöhnung telefonisch bei Ihnen melden, um einen Termin für ein Aufnahmegespräch zu vereinbaren. Anschliessend an das Gespräch besteht die Möglichkeit für Kinder und Eltern, die Kindervilla für einige Stunden zu besuchen.

## **Während der Eingewöhnung**

### **1) Dreitägige Grundphase**

Sie bleiben gemeinsam mit Ihrem Kind für ca. 1 Stunde in der Kita. Ihr Kind soll Vertrauen zu den neuen Personen und den neuen Räumlichkeiten aufbauen und vertiefen.

Nach drei Tagen findet ein Gespräch zwischen der Fachperson und den Eltern statt, indem das weitere Vorgehen besprochen wird.

### **2) Ab dem vierten Tag – die erste Trennung**

Ab dem vierten Tag probieren Sie – in Absprache mit der Bezugsperson – Ihr Kind für eine kurze Zeit auf der Gruppe alleine zu lassen. Dieser erste Trennungsversuch entscheidet über die Dauer der Eingewöhnung. Wenn das Kind beim ersten Trennungsversuch gelassen reagiert bzw. sich von der Fachperson trösten lässt, wird die Trennungszeit von Tag zu Tag stetig gesteigert. Lässt sich das Kind am 4. Tag nicht trösten, nehmen Sie die folgenden Tage gemeinsam mit Ihrem Kind wie vorher am Gruppengeschehen teil. Mit dem nächsten Trennungsversuch wird dann einige Tage gewartet.

### **3) Die Stabilisierungsphase (ab gelungener Trennung)**

Von nun an übernehmen wir zunehmend die Betreuung des Kindes. Die Trennungszeit wird täglich verlängert. Sie können die Kindervilla verlassen, müssen jedoch weiterhin jederzeit telefonisch erreichbar sein und bei Bedarf in ca. 15 Minuten bei Ihrem Kind sein können.

### **4) Die Schlussphase**

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn sich Ihr Kind von uns trösten lässt und die Bezugsperson von Ihrem Kind als Vertrauensperson akzeptiert worden ist.

Das Kind kommt nun an seinen angemeldeten Tagen. Die Bezugsperson zieht sich mehr und mehr zurück und versucht, das Kind im Spiel mit den anderen Kindern und Fachpersonen zu unterstützen und aus der Distanz zu begleiten.

## **Nach der Eingewöhnung**

Im Rückblick auf die individuelle Eingewöhnungsphase findet ein Reflexionsgespräch statt.

## Wie lange dauert es, bis das Kind ganz in der Kindervilla angekommen ist?

Die Dauer der Eingewöhnungszeit und des Einlebens in der Kindervilla ist nicht genau planbar, da jedes Kind anders ist, seine eigenen Bedürfnisse, Gewohnheiten, Beziehungen, Vorlieben und Gefühle hat. In der Kita wird das Eingewöhnen in verschiedene Phasen eingeteilt. Daher wird die Anwesenheitszeit des Kindes jeweils von Besuch zu Besuch neu zwischen den Eltern und der Fachperson besprochen.

Wir rechnen mit einer Eingewöhnungszeit von etwa drei Wochen. Es ist durchaus möglich, dass das Kind bis zu drei Monaten braucht, um ganz in der Kindervilla angekommen zu sein.

## Wichtige Elemente der Eingewöhnung

- 1) Bringen Sie Ihr Kind in der Eingewöhnungsphase regelmässig und vermeiden Sie nach Möglichkeit längere Fehlzeiten; das verzögert den Eingewöhnungsprozess. Bitte bringen und holen Sie Ihr Kind jeweils zu den vereinbarten Zeiten ab.
- 2) Bleiben Sie die ersten Tage mit Ihrem Kind in der Kita. Sie sind eine notwendige Sicherheit für Ihr Kind.
- 3) Drängen Sie Ihr Kind anfangs nicht dazu, sich von Ihnen zu entfernen, vor allem dann, wenn das Kind aktiv Körperkontakt zu Ihnen sucht. Es wird sich der Umgebung von selbst zuwenden, wenn es sich wieder sicher fühlt.
- 4) Verhalten Sie sich während der Eingewöhnungszeit in der Kita zurückhaltend; beobachten Sie Ihr Kind, die Fachpersonen und die anderen Kinder. Dies ermöglicht Ihnen gleichzeitig einen Einblick in die Arbeitsweise der Fachpersonen.
- 5) Spielen Sie während Ihrer Anwesenheit in der Kita nicht mit den anderen Kindern; Ihr eigenes könnte eifersüchtig reagieren.
- 6) Ein kurzer, für das Kind deutlich erkennbarer Abschied ist wichtig, um den Trennungsschmerz des Kindes nicht in die Länge zu ziehen. Heimlich aus dem Zimmer zu verschwinden, würde für Ihr Kind einen grossen Vertrauensbruch bedeuten.
- 7) Die Schritte der Eingewöhnung werden ganz individuell auf Ihr Kind abgestimmt:
  - Tageszeit, Dauer und Anwesenheit werden verabredet.
  - Sie tauschen Informationen zur Befindlichkeit Ihres Kindes mit der Fachperson aus.
  - Behutsam übernimmt die Fachperson, nach Absprache, sensible Aufgaben, wie Essen, Wickeln und Schlafen.
- 8) Der Eingewöhnungsprozess verlangt den Kindern hohe Anpassungsleistung ab und das Kind wird daher in der Anfangszeit müde sein. Wir empfehlen daher, das Kind in den ersten Wochen nach der Eingewöhnung nicht während der ganzen Öffnungszeit zu bringen.

# Was ist für das Kind in der Eingewöhnungszeit wichtig?

## Vorbereitung auf Eintritt

Bevor ein Kind in die Kita kommt, können die Eltern mit ihrem Kind über die neue Situation sprechen und ihr Kind auf die Kita vorbereiten.

## Begleitung durch vertraute Bezugsperson

Sie sind die wichtigsten Bezugspersonen Ihres Kindes. Durch Ihre Anwesenheit in der neuen Umgebung geben Sie Ihrem Kind Sicherheit, die es für eine gute Eingewöhnung braucht. Für die Kinder und auch für Sie als Eltern bedeutet der Besuch in unserer Kita, sich in der noch unbekannteren Welt zu orientieren.

- Die Fachpersonen und die Kinder sind fremd.
- Die Räumlichkeiten und die Umgebung sind unbekannt.
- Der Tagesrhythmus gestaltet sich neu.
- Das Kind ist für eine längere Zeit von den Eltern getrennt.

Damit Ihr Kind diese hohen Anforderungen während der Eingewöhnungsphase bewältigen kann, ist es unbedingt erforderlich, dass eine ihm vertraute Person es in der Eingewöhnungszeit begleitet und einen sicheren Halt bietet. Das sollte in der Regel ein konstanter Elternteil sein.

## Abschied

Die Eltern sollen sich **immer** von ihrem Kind verabschieden. Um den Schmerz des *Alleinseins* nicht in die Länge zu ziehen, ist es für das Kind eine Hilfe, wenn 1mal „Tschüss“ gesagt wird und die Eltern dann wirklich gehen. Die Eltern können nach dem Abschied zum Beispiel auch in der Garderobe warten, um sich dort zu vergewissern, dass sich ihr Kind beruhigt hat. Sie können sich auch telefonisch über das Wohlergehen des Kindes informieren.

## Übergangsobjekt

Damit der Fachperson das Trösten des Kindes erleichtert wird, ist es wichtig, dem Kind falls vorhanden einen Nuggi, Nuschi, Schoppen oder sein Stofftier mitzugeben. Hilfreich kann auch ein Foto oder ein Kleidungsstück der Eltern sein.

# Was ist für die Eltern wichtig?

## Vor dem Eintritt

Damit das Kind und die Eltern vor dem Eintritt die Fachperson und die Kindervilla schon etwas kennenlernen können, finden zwei Wochen vor dem ersten Eingewöhnungstag ein Aufnahmegespräch und ein Besuch statt.

Das Ziel des Aufnahmegesprächs ist es, dass die Bezugsperson wichtige Informationen z.B. das Schlafverhalten oder das Essverhalten des Kindes in Erfahrung bringen kann, und dass die Eltern mehr über den Kitabetrieb erfahren. Es dient auch dazu, die letzten Formalitäten zu erledigen und Fragen zu klären.

Während des Besuches stellt Ihnen die Fachperson die Teammitglieder der Kindervilla vor und zeigt Ihnen die Räumlichkeiten. Die Fachperson kann sich ein erstes Bild vom Kind machen. Womit spielt es, wofür zeigt es Interesse.

### **Während der Eingewöhnung**

Die Eltern sollten genügend Zeit für Tür- und Angelgespräche mit der Fachperson einplanen. So kann die Beziehung und das Vertrauen zwischen Familie und Kita aufgebaut werden. Die Eltern werden in das Vorgehen des Eingewöhnens miteinbezogen. Sie können sich darauf verlassen, dass die Fachperson ehrlich Auskunft darüber gibt, wie es dem Kind während der Trennung ergangen ist.

### **Nach der Eingewöhnung**

In einem Reflexionsgespräch analysieren Fachperson und Eltern den Start gemeinsam und vergegenwärtigen sich die durchlebten Veränderungen. Dieses Gespräch bildet, gemeinsam mit dem vorausgegangenen Eingewöhnungsverlauf, ein stabiles Fundament für die angestrebte Erziehungspartnerschaft.

Drei Monate nach Abschluss der Eingewöhnung findet ein Entwicklungsgespräch statt. Dieses dient der Auswertung der ersten Zeit und gibt den Eltern die Möglichkeit, sich in Ruhe mitteilen zu können.

## **Was ist wichtig für die Fachperson?**

Die Fachperson wird sich beim Aufnahmegespräch, wichtige Informationen über das Kind einholen. Für die gesamte Kitazeit ist es hilfreich, wenn die Eltern die Fachperson über spezielle Ereignisse, wie zum Beispiel eine schlechte Nacht oder Krankheit über das Wochenende, in Kenntnis setzt. So kann besser auf das Bedürfnis des Kindes eingegangen werden.

## **Was ist bei Säuglingen noch wichtig?**

Wenn Säuglinge es bereits gewohnt sind, aus der Flasche zu trinken, haben Sie die Möglichkeit, Muttermilch im Gefrierschrank der Kindervilla zu lagern. Für das Stillen steht Ihnen selbstverständlich Raum und Zeit in der Kindervilla zur Verfügung.

## **Wie wird die Eingewöhnung verrechnet?**

Die Eingewöhnungszeit stellen wir separat in Rechnung, sodass der volle Monatsbeitrag erst für den Folgemonat anfällt. Hierfür gelten die Bedingungen gemäss unseren Betriebsrichtlinien.

*Sollten Sie noch Fragen haben stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start in der Kindervilla Ali Baba und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.*

*Das Kindervilla-Team*